

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Umweltmanagementpersonal (TÜV®)

Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	2
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Prüfung	3
7.	Mündliche Prüfung	3
8.	Gesamtbewertung	4
9.	Zertifikaterteilung	4
10.	Mitgeltende Unterlagen	4
11.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®)	5
12.	Anlage 2a: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)	8
13.	Anlage 2b: Prüfungsmodalitäten der mündlichen Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)	9

Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Personenzertifizierungsstelle

Langemarckstr. 20

45141 Essen

E Mail: TNCERT-PZ@tuev-nord.de / perszert@tuev-nord.de

Rev. 03

Status: freigegeben, 14.11.2018 BM

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Umweltmanagementpersonal (TÜV®)

1. Allgemein

In den Unternehmen ist der Umweltschutz ein integraler Bestandteil der Führung. Somit obliegen Umweltfragen der obersten Leitung.

In Bezug auf die DIN EN ISO 14001 und EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) versteht sich der betriebliche Umweltschutz als ein ganzheitliches System ineinandergreifender Prozesse.

Das Umweltmanagementsystem wird durch den Umweltmanagement-Beauftragten aufgebaut, betrieben, ggf. mit anderen Managementsystemen im Unternehmen verknüpft und zur Zertifizierung vorgestellt. Umweltmanagement-Auditoren bewerten das Umweltmanagementsystem auf Erfüllung der Anforderungen der relevanten Normen.

2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) und Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen.

3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung:	bestandene Prüfung	Schulung im Zertifizierungsgebiet
Umweltmanagement-Beauftragter	Abgeschlossene Berufsausbildung oder ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung		fachbezogener Lehrgang mit mind. 48 UE* und erfolgreichem Abschluss
Umweltmanagement-Auditor	Abgeschlossene Berufsausbildung oder ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	zum Umweltmanagement-Beauftragten	fachbezogener Lehrgang mit mind. 27 UE* und erfolgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Zertifizierungsprogramm.

4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Prüfungen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Als Hilfsmittel sind in der Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) Lehrgangsunterlagen, Lehrbücher, die relevanten normativen Dokumente, eigene Aufzeichnungen und bei Bedarf Taschenrechner zugelassen. Weitere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

Als Hilfsmittel sind in der Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) die relevanten Normen und bei Bedarf Taschenrechner zugelassen. Weitere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

5. Prüfungsübersicht

Prüfung zum Umweltmanagement-Beauftragten	schriftlich:	mündlich:
Dauer:	90 min.	
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	45	
MC-Aufgaben:	45	
Offene Aufgaben:		
Höchstpunktzahl:	45	
Mindestpunktzahl:	27 (60 %)	
Prüfung zum Umweltmanagement-Auditor	schriftlich:	mündlich:
Dauer:	75 min.	35 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	21	2
MC-Aufgaben:	20	
Offene Aufgaben / Dokumentenprüfung:	0 / 1	
Höchstpunktzahl:	40	Je 10
Mindestpunktzahl:	24 (60 %)	Je 6 (60 %)

Details s. Anlagen

6. Schriftliche Prüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat auf den Seiten des Einzelberichts ein. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Bei den MC-Aufgaben wird unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Ankreuzen jede richtige ausgewählt. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

Bei der Dokumentenprüfung wird im Rahmen eines Audits ein Auszug aus einem Managementhandbuch auf Nonkonformitäten zu den relevanten Normen und auf Mängel untersucht. Der Befund wird in freier schriftlicher Form mit Erläuterungen bzw. Begründungen niedergelegt. Die Feststellungen enthalten formale und inhaltliche Mängel mit Normenbezug. Die weitere Vorgehensweise als Auditor wird beschrieben. Die Sachverhalte werden vom Prüfer mit einer Mustervorlage verglichen und bewertet.

7. Mündliche Prüfung

In der mündlichen Prüfung löst der Kandidat eine Aufgabe zum Fachwissen und eine Aufgabe zur Auditdurchführung. Die Prüfer vergeben Punkte für verschiedene Kriterien. Details s. Anlage 2b.

8. Gesamtbewertung

Die Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche Prüfung bestanden ist.

Die Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche und mündliche Prüfung bestanden sind.

Es erfolgt keine Mitteilung über Einzel- oder Punkteergebnisse.

9. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. mit Länderangabe)
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Ausbildungsträger
- e) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- f) Ausstellungsdatum

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

44-02-UMB-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	Zertifikat
???	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

10. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

Anlagen

11. **Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®)**

Themenbereich und Lerninhalte	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*/o*
<p>1. Umwelt- und arbeitsschutzrechtliche Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltrechtliche Grundlagen (AL): Grundlagen und Struktur des Umweltrechts Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts Umwelthaftungsrecht Umweltschadensrecht • Besonderes Umweltverwaltungsrecht und angrenzende Rechtsgebiete: Immissionsschutz (IM) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Struktur des Immissionsschutzrechts • Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) • Genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) • Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte (5. BImSchV) • Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) • Störfallverordnung (12. BImSchV) • Flüchtige organische Verbindungen (31. BImSchG) • Industrieemissionsrichtlinie (IED) Abfallwirtschaft (AB) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Struktur des Abfallrechts • Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) • Verordnungen zum KrW-/AbfG • Relevante Betreiberpflichten • Elektronisches Nachweisverfahren • Entsorgungsfachbetriebe Gewässerschutz (WH) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Struktur des Gewässerschutzrechts • Wasserhaushaltsgesetz (WHG) • Grundlagen und Betreiberpflichten • Abwasserverordnung • Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 	<p>24 UE</p>	<p>1 MC</p> <p>7 MC</p> <p>1 MC 2 MC</p> <p>7 MC</p>

<ul style="list-style-type: none"> Aspekte der Arbeitssicherheit mit Schnittstellen zum Umweltrecht: Betriebssicherheitsverordnung (BS) <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmittel Arbeiten in Ex-Bereichen Überwachungsbedürftige Anlagen und Prüffristen CE-Konformität <p>Anforderungen an Inhalte und Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung</p> <p>Gefahrstoffrecht (GS)</p> <ul style="list-style-type: none"> Chemikaliengesetz Gefahrstoffverordnung Technische Regeln Gefahrstoffe (speziell TRGS 510) 		<p>2 MC</p> <p>3 MC</p>
<p>2. Normative Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Managementsysteme im Überblick (MM): <ul style="list-style-type: none"> Umweltmanagementsysteme Arbeitssicherheitsmanagementsysteme Schnittstellen zu Qualitäts- und Energiemanagementsystemen Grundlegender Aufbau von Managementsystemen: <ul style="list-style-type: none"> Prozessorientierung Struktureller Aufbau und Synergien Arbeitssicherheitsmanagementsysteme: <ul style="list-style-type: none"> ISO 45001 und OHRIS SCC DIN EN ISO 14001: Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem: <ul style="list-style-type: none"> Vorteile der Implementierung Festlegung der „interessierten Parteien“ Anforderungen an Chancen und Risiken Umweltaspekte: Ermittlung und Bewertung Bewertung „ausgelagerter Prozesse“ Zielsetzungen und Programme Rechtskonformität und bindende Verpflichtungen Verantwortlichkeit und Delegationswesen Umweltrelevante Abläufe Datenanalyse, umweltrelevante Kennzahlen, Ökobilanzen Notfallmanagement Verbesserungsprozess 	<p>24 UE</p>	<p>22 MC</p>

<ul style="list-style-type: none"> • EMAS (ergänzende Aspekte): Betriebliche Kennzahlen und Kernindikatoren Umweltprüfung und Umweltaspekte Umweltbetriebsprüfung Umweltberichterstattung Deregulierungsaspekte • Praktische Umsetzung (Umweltprüfung, Managementsystemaufbau, Handbuch, Prozessbeschreibungen) 		
<p>5. Abschlussprüfung</p>		
<p>schriftlich</p>	<p>90 min.</p>	<p>45 MC</p>

*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple Choice Aufgaben

o: offene Aufgaben

12. Anlage 2a: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)

Themenbereich und Lerninhalte	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*/o*
1. Auditgrundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Auditarten und Anwendungsbereiche • Allgemeine Anforderungen an Managementsystemaudits • Spezielle Anforderungen an Umweltmanagementsystemaudits und Umweltbetriebsprüfungen nach DIN EN ISO 14001 und EMAS • Normative Verweise, Grundsätze und Definitionen 	3 UE	
2. Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011 <ul style="list-style-type: none"> • Auditprogrammverfahren, Planung und Vorbereitung • Zielsetzungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Umweltmanagement-Auditors • Auditbewertungsverfahren • Auditdokumentation, Auditnachbereitung, kontinuierliche Verbesserung 	5 UE	
3. Auditkommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gesprächsführung • Fragetechniken, aktives Zuhören • Motivationsstrategien, Umgang mit Widerständen 	4 UE	
4. Zertifizierungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Normative Grundlagen, Zulassungsverfahren • Ablauf, Vorbereitung und Folgemaßnahmen 	1 UE	
5. Audit des Umweltmanagementsystems in der Praxis, Auffrischung normenspezifischer Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenprüfung auf Basis der DIN EN ISO 14001 und EMAS: Normenanforderungen Auditfragestellung Bewertungsgrundlagen und Berichterstattung • Auditplanung in einem Musterbetrieb • Methodik der Gesprächsführung • Auditdurchführung und Bewertung in Übungen und Rollenspielen 	14 UE	
5. Abschlussprüfung		
schriftlich	75 min.	20 MC / 1 Doku
mündlich	35 min.	2

*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple Choice Aufgaben

o: offene Aufgaben

13. Anlage 2b: Prüfungsmodalitäten der mündlichen Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)

Der Kandidat stellt sein Fachwissen und seine Gesprächstechnik bei der Lösung von je einer Aufgabe zur Auditdurchführung und einer Aufgabe zum Fachwissen vor. Die beiden Aufgaben werden zu Beginn der Prüfung vom Kandidaten aus einer Sammlung verdeckt gezogen. Nach einer Vorbereitungszeit von 15 Minuten werden die Aufgaben zum Fachwissen (5 Minuten) und zur Auditsituation (15 Minuten) gelöst.

Die Lösung der Aufgabe zur Auditdurchführung wird nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- Identifikation der Themen (max. 2 Punkte)
- Gesprächsführung (max. 5 Punkte)
- Feststellungen/Folgemaßnahmen (max. 3 Punkte)

Die Lösung der Aufgabe zum Fachwissen wird nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- Fachliche Lösung (max. 5 Punkte)
- Bezug zu Normen / Fachbegriffen (max. 3 Punkte)
- Darstellung / Präsentation (max. 2 Punkte)

Zum Bestehen der mündlichen Prüfung müssen bei jeder Aufgabe mindestens sechs Punkte erreicht werden.